

30.2

والتاريخ

BRIEFKA



*Urm. Hof. J. Goldriker*



Budapest

*Holló utca 4*

Sehr geehrter Herr Prof. ! Wie ich glaube ist der von Ihnen genannte Satz sowohl eine Konsequenz des Far'schen Systems als auch aus dem Grundsatz der Geschichte. So habe es die spätere, z. B. Casali, gefasst. — Im Berliner Cod. Veta. I 87, Schriften des Ibn Baddaha enthalten, steht auf fol. 194 verso: ... يقول ابو نصر انما ان انسان علم جميع ما في كتب ارسطو غير انه لم يعمل لشيء مما فيها واخر عمل الا انه لم يعلم في فضل الاول على الثاني. Freilich läßt Stein Schneider ihm das Gegenteil sagen (Alfarabi, S. Petersb. 1869, S. 60, in der Note).

— Auch im Musterstaat ist doch Vieles intellektuell gehalten. Er sagt uns, was der Musterbürger alles wissen soll. her. gleiche Sie z. B. auf S. 47 oben: السعادة والنابغة. Die Praxis dient der Theorie, die Theorie aber ist selbstherrlich und führt unmittelbar zum Glück. Ob die Theorie auch das höchste Glück selbst sei? Hier hört der reine Aristoteles. Liomus auf und zieht sich in die neuplaton. mysteriösen Höhe. — Leider hab' ich gegenwärtig keine Gelegenheit, mich wissenschaftl. in dieses Gebiet zu vertiefen. Um so mehr freut es mich über Sie sich damit beschäftigen. Hochachtungsvoll

Ihr ergebener J. de Boer.

Gron. 24 Oct. 1903.

"Ich freue mich auch auf Ihre Ehrenrettung Siddhastamis."